

ZERTIFIKATS- PROGRAMM

TRANSFORMATIONS- DESIGNER*IN

Dezember 2023

—
Juni 2024

Evangelische
Akademie
Villigst

In Kooperation mit:

JUGENDEDELEGIERTE FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Wuppertal
Institut

WERDE TRANSFORMATIONS- DESIGNER*IN

ABLAUF

27.11.2023

Online Kick-Off Meeting

1. — 3.12.2023

Modul I: Transformation
by design or by disaster

2.2. — 4.2.2023

Modul II: Grüne Oasen in
einer beschleunigten Welt,
nachhaltige Stadtplanung

Februar 2024

Diskussionsveranstaltung

8. — 10.3.

Modul III: It's the Economy, Stupid!
Wirtschaften gegen die Klimakrise

12. — 14.4.2024

Modul IV: Immer mehr Krise – von der
Klimakrise zur Biodiversitätskrise

7. — 9.6.2024

Modul V: Transformation für alle!
Das Soziale der Transformation

14.6.2024

Abschlussfeier und Zertifikatsverleihung

Die sozial-ökologische Transformation betrifft alle Bereiche unseres Lebens: Wirtschaft, Arbeit, Konsum, Freizeit — eine grundlegende Transformation angesichts des Klimawandels und sich verknappender Ressourcen ist notwendig. Die Veränderung wird kommen und es ist an uns, sie zu gestalten, damit es eine Transformation by design und nicht by disaster wird.

Das Zertifikatsprogramm „Transformationdesigner*in“ richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren und vermittelt Hintergrundwissen zu ökologischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie politisches Handwerkszeug, um sich selbst einzubringen. Die Teilnehmenden werden gestärkt für die aktive und selbstbewusste Teilhabe an gesellschaftlichen und politischen Prozessen, die Themen und das Handwerkszeug sollen inspirieren, den eigenen Weg im Engagement zu finden.

ANMELDUNG

www.akademie-villigst.de/jugendbildung



TEILNAHME, UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG

kostenlos

ANSPRECHPARTNERIN

Thea Jacobs

02304. 755 -351

thea.jacobs@kircheundgesellschaft.de

Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft

Iserlohner Str. 25 | 58239 Schwerte

Förderhinweis:



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN